

Informationen und Links

Zum Fachzirkeltreffen am 10. Oktober 2024

Neue Info-Broschüre der BA: „Gemeinsam Zukunft gestalten – Arbeitsmarktchancen für geflüchtete Menschen“

In der neuen Publikation „Gemeinsam Zukunft gestalten –Arbeitsmarktchancen für geflüchtete Menschen“ wird anhand praktischer Good-Practice-Beispiele aufgezeigt, wie eine Integration Geflüchteter in den Arbeitsmarkt gemeinsam durch die Zusammenarbeit von verschiedenen Partnern gelingen kann.

https://issuu.com/bdi-berlin/docs/240813_brosch_re_bdi_job-turbo-verb_nde

NRW: Fast 40 Prozent mehr Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsabschlüsse als ein Jahr zuvor

Im Jahr 2023 ist die Zahl der Anerkennungsverfahren im Ausland erworbener Berufsabschlüsse in Nordrhein-Westfalen auf 17.901 gestiegen. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, waren das 38,3 Prozent mehr Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsabschlüsse als ein Jahr zuvor.

<https://www.it.nrw/nrw-fast-40-prozent-mehr-anerknennungsverfahren-auslaendischer-berufsabschluesse-als-ein-jahr-zuvor>

Landesregierung erleichtert Zugang zur Ausbildung in Pflege- und Gesundheitsfachberufen

Das Schulministerium und das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales haben gemeinsam mit der Bezirksregierung Köln ein Verfahren entwickelt, um Bewerberinnen und Bewerbern aus dem Ausland den Zugang zur Ausbildung in Pflege- und Gesundheitsfachberufen zu erleichtern.

<https://www.mags.nrw/landesregierung-erleichtert-zugang-zur-ausbildung-pflege-und-gesundheitsfachberufen>

„Make it in Germany“ – Self- Check

Mit der Chancenkarte können Personen aus Nicht-EU-Staaten nach Deutschland einreisen, um sich dort eine geeignete Arbeitsstelle zu suchen. Das Portal „Make it in Germany“ hat ein neues, interaktives Tool entwickelt, mit dem Interessierte testen können, ob Sie die Kriterien für die Chancenkarte erfüllen bzw. genug Punkte erreichen.

<https://www.make-it-in-germany.com/de/visum-aufenthalt/self-check-chancenkarte>

Die rechtliche Verankerung eines Feststellungsverfahrens der individuellen beruflichen Handlungsfähigkeit (Validierung) wurde am 7. Februar 2024 durch das Bundeskabinett mit dem Entwurf eines Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetzes (BVaDiG) beschlossen.

Den Regierungsentwurf (Kabinettsfassung) finden Sie [hier](#). Anbei auch die Pressemitteilung des [Bundesministeriums für Bildung und Forschung](#) (BMBF) sowie die Pressemitteilung der [Deutschen Industrie- und Handelskammer](#) (DIHK) und das Statement des [Zentralverbands des Deutschen Handwerks](#) (ZDH) dazu.

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Downloads/de/2024/Gesetzentwurf_bvadig.html

Informationen und Links

Zum Fachzirkeltreffen am 10. Oktober 2024

Strategische Weiterbildung als Erfolgsfaktor

[Betriebliche Weiterbildung](#) ist Teil von lebensbegleitendem Lernen und hat aufgrund von Digitalisierung, demografischem Wandel und Fachkräftemangel stark an Bedeutung gewonnen. Qualifizierung ist kein Goodie mehr, sondern elementar – auch für die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens. Denn mit gezielter Weiterbildung erweitern Sie die Kompetenzen Ihrer Belegschaft und stärken die Innovationskraft Ihres Betriebs. (Quelle: Initiative Neue Qualität der Arbeit/INQA)

Das Bundeskabinett hat den Entwurf des SGB-III-Modernisierungsgesetzes beschlossen

Der Gesetzentwurf sieht weitere Schritte zur Digitalisierung und Automatisierung vor, die sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für die Bundesagentur für Arbeit von Vorteil sind. So werden die Möglichkeiten für eine Beratung und für Gespräche per Videotelefonie erweitert. In den Agenturen für Arbeit wird der Vermittlungsprozess weiterentwickelt, Versicherungs- und Leistungsrecht werden vereinfacht und entlastet. Der Entwurf sieht auch die Anpassung und den Ausbau von Förderinstrumenten und die Verstetigung der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Personen im In- und Ausland vor. Die bisherige Eingliederungsvereinbarung wird durch einen neuen Kooperationsplan ersetzt.

<https://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2024/sgb-iii-modernisierungsgesetz-entwurf-beschlossen.html>

Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter

Der Abschluss einer Berufsausbildung ist wichtig für die Teilhabe Geflüchteter am Arbeitsmarkt. Berufsausbildung hat einen maßgeblichen Einfluss darauf, einen Schritt zu einem finanziell unabhängigen, selbstbestimmten Leben zu gehen. Für Geflüchtete bestehen ebenso wie für ausbildende Stellen fluchtspezifische Herausforderungen, die vor und während einer Berufsausbildung sowie beim Übergang in die Beschäftigung als Fachkraft zu berücksichtigen sind. Mit den angefügten Empfehlungen möchte der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. einen Beitrag zu einer erfolgreichen Vorbereitung und Begleitung der Berufsausbildung Geflüchteter in der Praxis leisten.

[Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private... \(deutscher-verein.de\)](#)

Informationen und Links

Zum Fachzirkeltreffen am 10. Oktober 2024

Neue Checklisten der Diakonie zu Bleiberechtsregelungen

Als Arbeitshilfen für die Migrationsberatung hat die Diakonie Deutschland aktualisierte Checklisten zu den gesetzlichen Bleiberechtsregelungen veröffentlicht. Mithilfe der Listen kann geprüft werden, ob die Voraussetzungen der jeweiligen Regelungen erfüllt sind.

Weiterlesen

[2024-09 Diakonie Deutschland Checklisten zu Bleiberechten.pdf \(asyl.net\)](#)

Marie-Luise Saßmann & Klaudia Strohmam-Affholderbach

Kreis Siegen-Wittgenstein

Amt für Beschäftigungsförderung

Spandauer Straße 32, 57072 Siegen

Tel: 0271 333 1151 Mail: m.sassmann@siegen-wittgenstein.de

Tel: 0271 333 1148 Mail: k.strohmam-affholderbach@siegen-wittgenstein.de